

Rendsburg, den 16.01.2017

SPD-Kreistagsfraktion im Dialog:

Kita-Finanzierung - alle in einem Boot?

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ausbau der Kindertagesbetreuung geht in den letzten Jahren zügig voran.

Mit der Gewährung des Rechtsanspruches seit 2013 auf einen Platz in einer Krippe oder der Kita wächst stetig der Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen. Damit wächst auch der Druck auf die Gemeinden, durch weiteren Ausbau diesem Verlangen der Eltern gerecht zu werden.

Zahlreiche Gesetze erhöhen den Aufgabenumfang, reduzieren die Gruppengrößen oder stellen neue bauliche Anforderungen. Es besteht mittlerweile ein sehr komplexes Regelwerk.

Der gesteigerte Elternwunsch nach einer qualifizierten Förderung der Kinder soll von den Einrichtungen geleistet werden. Alles zusammen trägt dazu bei, dass die Kosten für diese Aufgabe in den letzten Jahren enorm gestiegen sind.

Hauptträger dieser Kosten sind die Gemeinden und Städte im Kreis. Ihr Anteil liegt zum Teil über 50 %.

Die weiteren Kostenträger Bund, Land, Kreis Eltern, freie Träger, teilweise Ämter oder Elterninitiativen beteiligen sich mit unterschiedlichen Prozentsätzen an diesem System.

Eine spezielle Form der Finanzbeziehung zwischen den Gemeinden und dem Kreis spielt sich im Kreis RD-ECK ab. Aufgrund der Vereinbarungen zur Haushalts-Konsolidierung hat sich der Kreis nahezu komplett aus der Betriebskostenförderung zurückgezogen.

- Ist diese verwirrende Finanzierung noch zeitgemäß?
- Sind nicht vereinfachende Regelungen in der Finanzbeziehung möglich?
- Warum verursachen Fördermaßnahmen, auch kleinster Art, immer so einen Verwaltungsaufwand?
- Sind heute Elternbeiträge von mehreren Hundert Euro noch zu schultern?
- Dürfen einzelne Gemeinden Elternbeiträge auf über 40 % anheben?

Über dieses Thema wollen wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden Sie daher ein zu unserer Reihe „SPD-Kreistagsfraktion im Dialog“:

am Montag, d. 06.02.2017

um 19:00 Uhr im Familienzentrum Mastbrook

Breslauer Str. 1-3, 24768 Rendsburg

(Parkplatzzufahrt gegenüber Kolberger Straße 7)



(Vorsitzender im Jugendhilfeausschuss)

Um Anmeldung bis zum 02.02.2017 wird gebeten, möglichst per email: spd-fraktion@gmx.de
(ggf. telefonisch unter 04331 – 202 360).